

**Die Lern- und Forschungswerkstatt (für)**

**„ALLE“**

**A**daptives **L**ehren und **Le**rnen

**Sommersemester 2018**

**Rahmenthema des Semesters**

***„Multiprofessionelle Kooperationen“***

******

**Dir fehlt noch 1 ECTS-Punkt im Freien Bereich? Durch die Teilnahme an 3 Workshops (auch in verschiedenen Semestern) kannst du den Punkt erwerben! Nähere Infos auf der Homepage und zu den Öffnungszeiten in der Lernwerkstatt!**

**Workshop-Angebote**

**Anmeldung zu den Veranstaltungen unter ifg-**[**Lernwerkstatt@fau.de**](mailto:Lernwerkstatt@fau.de)

***oder zu den Öffnungszeiten (Di und Do): 13-14 Uhr***

**Mi, 16. Mai 2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr (C. Rittmaier-Matzick)**

**Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum**

Das Bayerische EUG legt in Artikel 2 fest, dass der Inklusive Unterricht Aufgabe aller Schularten ist.

Dies gilt auch – obwohl die Beeinträchtigungen häufig nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind – für Kinder und Jugendliche aus dem Autismus-Spektrum. In diesem Vortrag erhalten Sie grundlegende Kenntnisse über die unterschiedlichen Begrifflichkeiten im Kontext von Autismus-Spektrum-Störungen. Ein wichtiger Inhalt des Vortrags wird das Thema Wahrnehmung sein. Hintergrundinformationen zum Thema „Autismus-Spektrum-Störung“ werden vorgestellt - der Praxisbezug bietet einen Einblick in die Probleme, die Schülerinnen und Schüler mit Autismus haben und gibt Anregungen für Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Unterrichts.

*Die Referentin Christine Rittmaier-Matzick ist ausgebildete Sonderschullehrerin und Fachberaterin für Menschen aus dem Autismus-Spektrum.*

**Do, 07. Juni 2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr (Dr. med. H. Kramer)**

**Frech, faul, schlecht erzogen? Folgen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. Aufklärung zum Krankheitsbild und Hinweise zum Umgang damit in der Schule**

Die fetale Alkoholspektrumstörung (FASD), auch fetales Alkoholsyndrom genannt, hat nur eine einzige Ursache: den Alkoholkonsum in der Schwangerschaft. FASD ist mit mindestens 1:100 die häufigste nicht genetisch bedingte körperliche, geistige und seelische Behinderung bei Neugeborenen. Dabei handelt es sich keineswegs nur um ein Unterschichtproblem, ganz im Gegenteil betrifft dies oft auch Kinder von Akademikerinnen. Die durch Alkohol entstandenen Schäden sind unheilbar. Für die Betroffenen bedeutet dies, dass sie in der Schule auffällig sind und nur selten die Chance auf ein selbstbestimmtes eigenständiges Leben haben. Der Workshop informiert über das Krankheitsbild und seine Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Umfeld sowie über die Möglichkeiten frühzeitiger effektiver Primärprävention in der Schule. Zudem werden Hinweise zum schulischen Umgang mit diesen Kindern gegeben.

*Die Referentin ist als Ärztin seit 27 Jahren in der schulischen Gesundheitsbildung und Prävention tätig. Sie ist als Vorsitzende der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung und Mitgründerin im Vorstand des FASD-Netzwerks Nordbayern Initiatorin der deutschlandweiten Kampagne zur FASD-Primärprävention im Vorfeld von Schwangerschaften.*

**Di, 12. Juni 2018, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr (E. Vogt & A. Cunradi)**

**🡪 ACHTUNG! Anderer Raum: U: 1.038**

**Die Nürnberg Hortkooperationsklassen- ein Modell ganztägiger Bildung und Betreuung**

Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsschullandschaft erprobt die Ludwig-Uhland-Grundschule Nürnberg in ihren Hort-Kooperationsklassen seit 2012 eine innovative Form ganztägiger Bildung und Betreuung: Mit dem Ziel der Unterstützung im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich kooperieren die Lehrkräfte intensiv mit dem pädagogischen Personal des Horts, so dass die Schülerinnen und Schüler sowohl am Vor- als auch am Nachmittag verlässliche Bezugspersonen haben. In der Implementierungsphase wurde das Pilotprojekt durch das Institut für Grundschulforschung der FAU Erlangen-Nürnberg wissenschaftlich begleitet. Im Workshop gibt eines der Tandems von Lehrkräften und pädagogischem Hortpersonal Einblick in die konkrete praktische Umsetzung des Konzepts der Hort-Kooperationsklassen ...

**Mi, 13. Juni 2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr (Lernwerkstatt-Team)**

**Die Lernwerkstatt wird zur Druckwerkstatt!**

Wir öffnen unsere Druckwerkstatt! Es gibt eine Einführung in verschiedene Druckerei-Möglichkeiten. Dabei können beispielsweise kleine Gedichte gedruckt werden. Vorgestellt wird die Freinet-Druckerei, aber auch das „Ricto-Set“, das zum Drucken mehrerer Sätze geeignet ist. Wir haben unterschiedliche Stempelkästen in der Lernwerkstatt, die ausprobiert werden können. Angeregte Gespräche über die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder im Umgang mit verschiedenen Druckwerkzeugen können „nebenbei“ oder absichtlich gestartet werden…Willkommen!

**Do, 12. Juli, 16.00 – 18.00 Uhr (A. Göttert und die LehramtsanwärterInnen)**

**Wie geht es nach dem Studium im Referendariat weiter?**

Seminarleiterin A. Göttert berichtet mit Ihren LehramtsamwärterInnen, was nach dem Studium in der zweiten Phase auf Sie wartet! Sie selbst können aktiv die Informationsveranstaltung mitprägen: Fragen zur Organisation der 2. Phase der Lehrerbildung, Vorbereitung des Unterrichts, Inhalten des Seminars, Prüfungen, Elternkontakten… sind herzlich willkommen! Nützen Sie diese Gelegenheit, dass „ehemalige Studierende“ Rede und Antwort stehen!

**Besondere Studierzeiten in der Lernwerkstatt**

..gerne bei einer Tasse Tee oder Kaffee! Hier ist Gelegenheit, in Ruhe Material zu analysieren, in Fachbüchern zu schmökern, Fibeln anzusehen, Spiele auszuprobieren, sich für die mündliche Prüfung vorzubereiten…

**Studierzeiten in der Lernwerkstatt**

**Mi, 25.04.2018: 16 Uhr bis 18 Uhr   
Mi, 09.05.2018: 16 Uhr bis 18 Uhr**

**Mi. 11.07.2018: 16 Uhr bis 18 Uhr**

**Anmeldung zu den Veranstaltungen unter ifg-**[**lernwerkstatt@fau.de**](mailto:lernwerkstatt@fau.de)

***oder zu den Öffnungszeiten (Di und Do): 13-14 Uhr***